



Offene Schreibgruppe

jetzt **Online**.

Besuchen Sie unsere Seite [Seminar / Offene Schreibgruppe](#)

Neun Jahre!

Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

Mit ihrem so kenntnisreichen wie vielfältig reflektierten, differenzierten Essay **Identität** bestreitet **Ursula Mommsen** diesen April die **Poet's Gallery**. Unsere Buch-Tipps zur Monatsmitte*: **Julia Holbe: BOY MEETS GIRL** erzählt vom Scheitern in der Liebe, vom Schmerz über das Altern des Vaters, aber auch davon, wie eine Begegnung alles auf den Kopf stellen und schließlich eine überraschende Wende nach sich ziehen kann. Des Weiteren **Vom Lob der Melancholie. Rätselhafte Botschaften**, so fein gewobene wie vielfach in Kunst, Film und Literatur gespiegelte Studie von dem Kunsthistoriker und Literaturwissenschaftler **László F. Földényi**, einem der führenden ungarischen Intellektuellen. Zugleich als Kulturgeschichte menschlicher Sehnsucht nach Transzendenz lesbar. Voices FOR FUTURE wiederum widmet sich dem unermüdlichen Mahner **Jean Ziegler** und seinem aufrüttelnden Appell, das Flüchtlingselend in der Europäischen Union zu beenden: **Die Schande Europas. Von Flüchtlingen und Menschenrechten**. **Aus aktuellem Anlass: Blog zu Ukraine-Krise: IMAGINE** *Hier kann es aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

APRIL 2022

Es ist nicht wichtig, was du glaubst oder wie du glaubst, sondern wie du dich verhältst.
Die Handlungen sind wichtig, viel wichtiger als Glaubenserklärungen

Ljudmila Ulitzkaja

Liebe Schreibfreudige, Freund:innen & Interessierte,

das Lebensgefühl von uns allen ist gerade dabei, sich grundlegend zu verändern. Und während die meisten von uns weiterhin wie bisher ganz unbedenklich unserem verschwenderischen Lebensstil gefrönt haben, spitzt sich die ökologische Krise weiter zu, reden Politik-Talker auf bequemen Sesseln indessen ungerührt vom drohenden Dritten Weltkrieg. Von den globalen wirtschaftlichen Folgen, der Ungewissheit, ganz zu schweigen. Was tun. Hören wir, was die Grande Dame der russischen Literatur, Ljudmila Ulitzkaja, uns zu sagen weiß, für die die größte Sorge die ökologische Krise ist – der Mensch esse die Erde auf.*

Wir gehen eigentlich mehr oder weniger durch ein und dieselbe Lektüre. Für mich als Genetikerin ist die Vorstellung sehr klar, dass wir alle, jeder Mensch, dass wir alle ein Text sind, geschrieben mit der DNA. Wir Menschen als Text, der wir sind, sind als einzige Wesen in der Lage, Texte zu schaffen. Also Texte zweiter Ordnung. Darum rate ich jedem: Schreibt, schreibt! Weil wenn wir schreiben und etwas formulieren müssen, dann eignen wir uns das an durch Gedanken, dann konkretisiert ihr eure Gedanken, schärft sie und hinterlasst euren Kindern alles das, was ihr an Wichtigem in eurem Leben erfahren habt. Deshalb mein letztes Wort zu diesem Thema: Schreibt, schreibt, denn das ist eine sehr wichtige und Seelen rettende Tätigkeit.

SCHREIBEN WIR ALSO. Um unserer Empörung Luft zu machen. Um unserer Angst Ausdruck zu verleihen. Um uns mitzuteilen, um Zeugnis zu hinterlegen, was hier gerade geschieht und was es mit uns macht. BETEILIGT EUCH AN UNSEREM BLOG und lasst uns so gemeinsam laut Rilke in die Fragen hineinwachsen, die das Leben gerade an jeden von uns stellt, suchen wir nach Antworten. Übernehmen wir Verantwortung.

*Hamburger Akademie der Künste, 22.März 2022

Herzlich, Ihre/Eure erf

fanger & fanger schreibfertig.com